

Rudolf Smend

Abhandlungen zum Kirchen- und Staatskirchenrecht

Hrsg. v. Hans Michael Heinig, Hendrik Munsonius u. Jens Reisgies



2019. XXVIII, 276 Seiten. JusEccl 119

ISBN 978-3-16-156614-1

DOI 10.1628/978-3-16-156614-1

eBook PDF 69,00 €

ISBN 978-3-16-156613-4

Leinen 69,00 €

Rudolf Smend zählt zu den bedeutenden Staatskirchen- und Kirchenrechtlern der jungen Bundesrepublik. Dieser Band realisiert seinen Plan, verstreut veröffentlichte Beiträge zum Kirchen- und Staatskirchenrecht parallel zu seinen »Staatsrechtlichen Abhandlungen« gebündelt der Leserschaft zur Verfügung zu stellen. Als Gründungsleiter des Kirchenrechtlichen Instituts nahm Smend an der Neuvermessung dieser Rechtsgebiete teil und machte Einsichten aus dem Kirchenkampf fruchtbar. Breite historische Kenntnis und hohe Sensibilität für die Problemlagen kennzeichnen seinen Stil. Smend legte keinen in sich geschlossenen Entwurf vor, sondern erörterte akute Fragestellungen. Die Beiträge sind nicht nur von wissenschaftsgeschichtlichem Interesse, sondern vermitteln bis heute maßgebliche Einsichten zum Verhältnis von Staat und Kirche, zum Körperschaftsstatus, zum kirchlichen Verfassungsrecht und zu Methodenfragen im Kirchenrecht.

Rudolf Smend (1882–1975) zuletzt Professor für Staats-, Kirchen- und Verwaltungsrecht sowie Staatslehre an der Universität Göttingen; Gründer und bis 1970 Leiter des Kirchenrechtlichen Instituts der EKD.

Hans Michael Heinig Geboren 1971; Professor für Öffentliches Recht, insb. Kirchen- und Staatskirchenrecht an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen und Leiter des Kirchenrechtlichen Instituts der EKD.
<https://orcid.org/0000-0003-0401-2829>

Hendrik Munsonius ist Referent im Kirchenrechtlichen Institut der EKD und Lehrbeauftragter an der Universität Göttingen.
<https://orcid.org/0000-0002-6936-6794>

Jens Reisgies ist Richter in der hessischen Justiz.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/abhandlungen-zum-kirchen-und-staatskirchenrecht-9783161566141?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104